

WINTERWEIZEN B

OBIWAN B

VERTRAUE DER MACHT



- ☞ Sichere Erträge bei sehr früher Reife
- ☞ Schneller Start nach Winter
- ☞ Sehr hohe Stickstoffeffizienz
- ☞ Hervorragende Fusariumtoleranz
- ☞ Wild- und vogelabweisend durch Begrannung

- ☞ Resistent gegen die „Orangerote Weizengallmücke“
- ☞ Höchstleistung als Spätsaat- oder Stoppelweizen
- ☞ Ausgeprägte Trockentoleranz
- ☞ Kurzer Wuchs für schnellen Drusch
- ☞ Ideal zur Ernteentzerrung

Sorteneigenschaften Weizen*

Ährenschieben	2	sehr früh - früh
Reife	2	sehr früh bis früh
Pflanzenlänge	4	kurz-mittel
Neigung zu Lager	6	mittel - hoch

Qualität Weizen*

Hektolitergewicht	4	gering - mittel
Fallzahl	6	mittel - hoch
Rohproteingehalt	3	gering
Sedimentationswert	6	mittel - hoch
Griffigkeit	6	mittel - hoch
Wasseraufnahme	4	gering - mittel
Mineralstoffwertzahl	9	sehr hoch
Mehlausbeute	5	mittel
Volumenausbeute	5	mittel

Ertrag Weizen*

Bestandesdichte	6	mittel-hoch
Kornzahl/Ähre	5	mittel
Tausendkornmasse	4	gering - mittel
Kornertrag Stufe 1	4	gering - mittel
Kornertrag Stufe 2	5	mittel

Krankheitsanfälligkeit*

Pseudocercospora	5	mittel
Mehltau	5	mittel
Blattseptoria	6	mittel - hoch
DTR	5	mittel
Braunrost	4	gering - mittel
Ährenfusarium	3	gering

OBIWAN B

* Einstufung nach BSL 2026

Bestandesführung

Aussaattermin:

möglich

Aug | Sep | Okt | Nov | Dez | Jan | Feb

optimal

Düngung:

- ☛ N1 Gabe möglichst früh und leicht erhöht
- ☛ Normale Schossgabe
- ☛ Frühe, qualitätsbetonte Spätdüngung

Wachstumsregler-Einsatz:

- ☛ Im konventionellen Anbau mit mittlerer bis höherer Stickstoffdüngung sind höhere Aufwandmengen erforderlich
- ☛ In sehr trockenen Lagen ist eine mittlere Menge ausreichend

Aussaat:

- ☛ Je nach Saatzeit/Bestellbedingungen
- ☛ früh/gut: 280 – 320 K/m²
- ☛ mittel: 320 – 350 K/m²
- ☛ spät/schlecht: 350 – 400 K/m²

Fungizide:

- ☛ Eine Blattbehandlung zur Absicherung von Ertrag und Qualität ist sinnvoll

Besonderheiten:

- ☛ OBIWAN ist resistent gegen die „Orangerote Weizengallmücke“
- ☛ OBIWAN ist ca. 1 Woche früher als RUBISKO. Bei OBIWAN sind somit alle Maßnahmen noch früher erforderlich als in „normal“ frühen Sorten
- ☛ Kein CTU einsetzen

